

28.03.2022 – 09:41 UNTERNEHMEN / ENERGIE

# Edisun vor Kapitalerhöhung im Eiltempo

*Analyse* / Die Aktionäre der Betreiberin von Solaranlagen stehen vor einer schwierigen Wahl.

SYLVIANE CHASSOT



Der Umsatz stieg um knapp 39% auf 17,16 Mio. Fr., wie das Unternehmen am Freitag mitteilte. (Bild: Christian Beutler/Keystone)

Mit der Publikation der Jahreszahlen informierte Edisun am Freitag über Pläne zur Kapitalerhöhung, über die die Generalversammlung bereits am 22. April entscheiden soll. Alle Aktionäre sollen ein Bezugsrecht erhalten, sagt René Cotting auf Anfrage von FuW. Er ist Finanzchef von Smartenergy, dem Ankeraktionär von Edisun, der mittlerweile die operative Führung des Unternehmens übernommen hat. Cotting fungiert als CFO bei Edisun, Horst Mahmoudi, CEO von Smartenergy, ist zugleich geschäftsführender Edisun-Verwaltungsratspräsident.

## Kein Ausgabepreis genannt

Wie schon bei der Kapitalerhöhung 2019 und in der Ad-hoc Meldung vom Dezember erläutert, würde Smartenergy gemäss Cotting nicht ausgeübte Bezugsrechte übernehmen. Damit baut Smartenergy den Einfluss auf Edisun weiter aus. Smartenergy ist laut Cotting derzeit mit 32,2% an Edisun beteiligt. In der

Presseaussendung heisst es, man

wolle mit der Platzierung von 1,2 Mio. zusätzlichen Aktien maximal 150 Mio. Fr. aufnehmen. Das gäbe einen Preis von 125 Fr. je Aktie, 4% unter dem Eröffnungskurs von Freitag. Einen genauen Preis wollte Edisun noch nicht definieren, sagte Cotting weiter.

Smartenergy entwickelt Photovoltaikanlagen und verkauft sie an Edisun, sobald Landrechte und der Netzanschluss gewährleistet sind. Im Dezember hat Edisun Photovoltaikprojekte mit insgesamt 703 Megawatt Leistung von Smartenergy erworben. Für die meisten Anlagen liegt allerdings noch keine Bewilligung vor. Smartenergy erhielt dafür 24 Mio. Fr. in bar und ein zinsfreies Darlehen über 130 Mio. Fr.

## Alle Optionen offen

Die Kapitalerhöhung würde die Marktkapitalisierung von Edisun mehr als verdoppeln. Das Geld soll der Weiterentwicklung der Projektpipeline von Smartenergy dienen – für Edisun grundsätzlich eine willkommene Wachstumschance. Aufgrund auslaufender Förderprogramme verdient das Solarstromunternehmen pro Kilowattstunde Strom deutlich weniger. Um profitabel zu bleiben, braucht Edisun Skaleneffekte. Zugleich dürfte sich manch einer fragen, wie lange es Edisun als unabhängiges Unternehmen noch geben wird. Die personellen Verflechtungen legen nahe, dass ein Zusammengehen in der einen oder anderen Form nicht ausgeschlossen ist.

### Unternehmenszahlen

in Mio. Fr.	2019	2020	2021
Solarstromproduktion in GWh	49,5	47,6	120,3
<b>Umsatz</b>	<b>14,3</b>	<b>12,4</b>	<b>17,2</b>
– Veränderung in %	+2,6	-13,3	+38,8
Ebitda	10,3	8,7	13,0
Ebit	6,0	4,8	6,7
– Veränderung in %	+4,4	-19,3	+39,9
– in % des Umsatzes	41,7	38,9	39,2
Gewinn	3,6	3,3	4,5
– Veränderung in %	+19,9	-8,4	+36,9
operativer Cashflow	7,2	6,7	10,2
<b>Bilanz per 31.12.</b>	<b>175,7</b>	<b>202,3</b>	<b>405,4</b>
Eigenkapitalquote in %	45,4	40,4	19,8
Nettoverschuldung	56,2	82,3	250,3

---

*In einer früheren Version dieses Artikels hiess es gemäss Angaben des Finanzdatenportals Bloomberg, Smartenergy halte 27,7% an Edisun, und Mahmoudi selbst besitze weitere 28% Anteile an Edisun. Mahmoudi ist wirtschaftlich Berechtigter von Smartenergy, aber nur via Smartenergy in Edisun investiert.*